

*Originaltext***Vertrag****zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft
und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik
über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen
und anderen geographischen Bezeichnungen¹**

Abgeschlossen am 16. November 1973
 Von der Bundesversammlung genehmigt am 19. März 1975²
 Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 14. Oktober 1975
 In Kraft getreten am 14. Januar 1976

(Stand am 14. Januar 1976)

*Der Schweizerische Bundesrat
und*

der Präsident der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik,

im Bestreben, die gegenseitigen Beziehungen auf dem Gebiet des gewerblichen Eigentums zu festigen und zu erweitern,

in Anbetracht des Interesses der beiden Vertragsstaaten, die Naturerzeugnisse und die Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft sowie insbesondere die Herkunftsangaben einschliesslich der Ursprungsbezeichnungen und andere geographische Bezeichnungen, die bestimmten Erzeugnissen oder Waren vorbehalten sind, wirksam gegen unlauteren Wettbewerb zu schützen,

sind übereingekommen, zu diesem Zweck einen Vertrag zu schliessen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

(Es folgen die Namen der Bevollmächtigten)

Die Bevollmächtigten haben nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Art. 1

Jeder der Vertragsstaaten verpflichtet sich, alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um in wirksamer Weise

- 1) die aus dem Gebiet des anderen Vertragsstaats stammenden Naturerzeugnisse und Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft gegen unlauteren Wettbewerb im geschäftlichen Verkehr und

AS 1975 2422; BBl 1974 II 1177

¹ Mit Briefwechsel vom 24. Februar 1994 mit der Tschechischen Republik und Notenaustausch vom 13. Okt./25. Nov. 1994 mit der Slowakei wurde die Weitergeltung Vertrages zwischen der Schweiz und den genannten Staaten bestätigt.

² AS 1975 1657

- 2) die in den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 erwähnten Namen, Bezeichnungen und Abbildungen sowie die in den Anlagen A und B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen nach Massgabe dieses Vertrags und des Protokolls zu diesem Vertrag

zu schützen.

Art. 2

(1) Die Namen «Tschechoslowakische Sozialistische Republik», «Tschechische Sozialistische Republik», «Slowakische Sozialistische Republik», die Bezeichnung «Tschechoslowakei» und die historischen Namen der einzelnen Länder in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik sowie die in der Anlage A dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft ausschliesslich tschechoslowakischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der tschechoslowakischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage A dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage A zugeordnet ist, benutzt, ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmungen, die die Bezeichnung für die in der Anlage A angegebenen tschechoslowakischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Besteht jedoch eine Verwechslungsgefahr, so muss das Ursprungsland angegeben werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, den Handelsnamen, soweit er den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und des Handelsnamens ist jedoch zulässig, wenn nach den Umständen jede Irreführung über die Herkunft der Erzeugnisse oder Waren ausgeschlossen ist.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 3

(1) Der Name «Schweizerische Eidgenossenschaft», die Bezeichnungen «Schweiz» und «Eidgenossenschaft» und die Namen der schweizerischen Kantone sowie die in der Anlage B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik ausschliesslich schweizerischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage B zugeordnet ist, benutzt, so ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmungen, die die Bezeichnung für die in der Anlage B angegebenen schweizerischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Schweizerischen Eidgenossenschaft überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Besteht jedoch eine Verwechslungsgefahr, so muss das Ursprungsland angegeben werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, den Handelsnamen, soweit er den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und des Handelsnamens ist jedoch zulässig, wenn nach den Umständen jede Irreführung über die Herkunft der Erzeugnisse oder Waren ausgeschlossen ist.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 4

(1) Werden die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Namen und Bezeichnungen diesen Bestimmungen zuwider im geschäftlichen Verkehr für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder anderen Geschäftspapieren oder in der Werbung benutzt, so wird die Benutzung auf Grund des Vertrags selbst durch alle solche gerichtlichen oder behördlichen Massnahmen einschliesslich der Beschlagnahme unterdrückt, die nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen

wird, für die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs oder sonst für die Unterdrückung unzulässiger Bezeichnungen in Betracht kommen.

(2) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auch dann anzuwenden, wenn diese Namen oder Bezeichnungen in Übersetzung oder mit einem Hinweis auf die tatsächliche Herkunft oder mit Zusätzen wie «Art», «Typ», «Fasson», «Nachahmung» oder dergleichen oder in abweichender Form benutzt werden, sofern trotz der Abweichung die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr besteht.

(3) Es besteht Einverständnis darüber, dass auch der Gebrauch dieser Namen und Bezeichnungen als Gattungsbezeichnung als unzulässige Benutzung im Sinne dieses Artikels zu betrachten ist.

(4) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auf Erzeugnisse oder Waren bei der Durchfuhr nicht anzuwenden.

Art. 5

(1) Die Bestimmungen des Artikels 4 sind auch anwendbar, wenn für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder sonstigen Geschäftspapieren oder in der Werbung Kennzeichnungen, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen benutzt werden, die unmittelbar oder mittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Natur, Sorte oder wesentliche Eigenschaften der Erzeugnisse oder Waren enthalten.

(2) Namen oder Abbildungen von Orten, Gebäuden, Denkmälern, Flüssen, Bergen oder dergleichen, die nach Auffassung eines wesentlichen Teils der beteiligten Verkehrskreise des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, auf den anderen Vertragsstaat oder auf einen Ort oder ein Gebiet dieses Vertragsstaats hinweisen, gelten als falsche oder irreführende Angaben über die Herkunft im Sinne des Absatzes 1, wenn sie für Erzeugnisse oder Waren benutzt werden, die nicht aus diesem Vertragsstaat stammen, sofern nicht der Name oder die Abbildung unter den gegebenen Umständen vernünftigerweise nur als Beschaffenheitsangabe oder Phantasiebezeichnung aufgefasst werden kann.

Art. 6

Ansprüche wegen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags können vor den Gerichten der Vertragsstaaten ausser von natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften, die nach der Gesetzgebung der Vertragsstaaten hierzu berechtigt sind, auch von Verbänden und Vereinigungen geltend gemacht werden, welche die beteiligten Erzeuger, Hersteller, Händler oder Verbraucher unmittelbar oder mittelbar vertreten und in einem der Vertragsstaaten ihren Sitz haben, sofern sie nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem sie ihren Sitz haben, als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können. Sie können unter diesen Voraussetzungen auch im Strafverfahren Ansprüche oder Rechtsbehelfe geltend machen, soweit die Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem das Strafverfahren durchgeführt wird, solche Ansprüche oder Rechtsbehelfe vorsieht.

Art. 7

(1) Erzeugnisse oder Waren, Verpackungen, Rechnungen, Frachtbriefe und sonstige Geschäftspapiere sowie Werbemittel, die sich bei Inkrafttreten dieses Vertrags im Gebiet eines der Vertragsstaaten befinden und rechtmässig mit Angaben versehen worden sind, die nach diesem Vertrag nicht benutzt werden dürfen, können bis zum Ablauf von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Vertrags abgesetzt oder aufgebraucht werden.

(2) Darüber hinaus dürfen natürliche und juristische Personen und Gesellschaften, die eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrags rechtmässig benutzt haben, diese Bezeichnung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach Inkrafttreten des Vertrags weiterbenutzen. Das Weiterbenutzungsrecht kann nur mit der Unternehmung oder dem Teil der Unternehmung, zu der die Bezeichnung gehört, vererbt oder veräussert werden.

(3) Ist eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen Bestandteil eines Handelsnamens, der bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrags rechtmässig benutzt worden ist, so sind die Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 4 Satz 1 und des Artikels 3 Absatz 4 Satz 1 auch dann anzuwenden, wenn der Handelsname nicht den Namen einer natürlichen Person enthält. Absatz 2 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden.

(4) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 8

(1) Die Listen der Anlagen A und B dieses Vertrags können durch Notenwechsel geändert oder erweitert werden. Jedoch kann jeder Vertragsstaat die Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus seinem Gebiet ohne Zustimmung des anderen Vertragsstaats einschränken.

(2) Im Falle der Änderung oder Erweiterung der Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus dem Gebiet eines der Vertragsstaaten sind die Bestimmungen des Artikels 7 anzuwenden; statt des Zeitpunkts der Unterzeichnung und des Inkrafttretens des Vertrags ist der Zeitpunkt der Bekanntmachung der Änderung oder Erweiterung durch den anderen Vertragsstaat massgebend.

Art. 9

Die Bestimmungen dieses Vertrags schliessen nicht den weitergehenden Schutz aus, der in einem der Vertragsstaaten für die nach den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 geschützten Bezeichnungen und Abbildungen des anderen Vertragsstaats auf Grund innerstaatlicher Rechtsvorschriften oder anderer internationaler Vereinbarungen besteht oder künftig gewährt wird.

Art. 10

(1) Zur Erleichterung der Durchführung dieses Vertrags wird aus Vertretern der Regierung jedes der Vertragsstaaten eine Gemischte Kommission gebildet.

(2) Die Gemischte Kommission hat die Aufgabe, Vorschläge zur Änderung oder Erweiterung der Listen der Anlagen A und B dieses Vertrags, die der Zustimmung der Vertragsstaaten bedürfen, zu prüfen sowie alle mit der Anwendung dieses Vertrags zusammenhängenden Fragen zu erörtern.

(3) Die Gemischte Kommission tritt auf Verlangen des einen oder anderen Vertragsstaats zusammen.

Art. 11

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Prag ausgetauscht.

(2) Dieser Vertrag tritt drei Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und bleibt zeitlich unbegrenzt in Kraft.

(3) Dieser Vertrag kann jederzeit von jedem der beiden Vertragsstaaten mit einer Frist von einem Jahr gekündigt werden.

Zu Urkund dessen haben die obgenannten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet.

Geschehen in Bern, am 16. November 1973, in zwei Originalexemplaren, jedes in deutscher und in tschechischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Für die Schweizerische
Eidgenossenschaft:

Stamm

Für die
Tschechoslowakische Sozialistische Republik:

Bělohávek

Protokoll

Die Hohen Vertragsparteien,

von dem Wunsche geleitet, die Anwendung gewisser Vorschriften des Vertrags vom heutigen Tage über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen näher zu regeln,

haben die nachstehenden Bestimmungen vereinbart, welche einen integrierenden Bestandteil des Vertrags bilden:

1. Die Bestimmungen dieses Vertrags finden auf Bezeichnungen von Terrassen keine Anwendung.

Das gleiche gilt für Bezeichnungen, die nach Massgabe des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961³ als Sortenbezeichnungen verwendet werden müssen, wenn dieses Übereinkommen im Verhältnis zwischen den Vertragsstaaten des vorliegenden Vertrags in Kraft getreten ist.

2. Durch den Vertrag werden die in jedem der Vertragsstaaten bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Erzeugnissen oder Waren nicht berührt.
3. Als Übersetzungen der nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrags geschützten Bezeichnungen (Artikel 4 Absatz 2 des Vertrags) gelten auch die entsprechenden lateinischen Bezeichnungen und im Falle der Bezeichnung «westschweizerisch» auch die Bezeichnung «romand».

Im Falle des Kantonsnamens «Graubünden» gilt diese Bestimmung auch für die Kurzform «Bündner».

4. Den gleichen Schutz wie die nach den Artikeln 2 und 3 Absatz 1 geschützten Bezeichnungen geniessen auch die grammatikalischen Abwandlungen dieser Bezeichnungen, wie beispielsweise Abwandlungen in Eigenschaftswörter oder Hauptwörter.
5. Durch die Aufnahme der Bezeichnung «Tokajské»/«Tokajer» in die Anlage A des Vertrags wird nicht ausgeschlossen, dass diese Bezeichnung in der Schweizerischen Eidgenossenschaft als Rebsortenbezeichnung neben einer geographischen Bezeichnung benutzt wird.
6. Durch die Aufnahme der Bezeichnung «Clevner» in die Anlage B des Vertrags wird nicht ausgeschlossen, dass diese Bezeichnung in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik als Rebsortenbezeichnung neben einer geographischen Bezeichnung benutzt wird.

³ SR 0.232.161/.162

7. Der Schutz des schweizerischen Kantonsnamens «Neuenburg» gemäss Artikel 3 des Vertrags schliesst nicht aus, dass die Rebsortenbezeichnung «Neuburské»/«Neuburger» in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik weiter benutzt wird.
8. Die folgenden in der Anlage B des Vertrags für Weine aufgeführten Bezeichnungen dürfen in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik nur benutzt werden, wenn ihnen die Bezeichnung «Schweiz» oder jede andere geographische Bezeichnung, die klar auf die schweizerische Herkunft hinweist, beigefügt wird: Hermitage, Montagny, Saint-Aubin.
9. Die im Artikel 2, Absatz 1 des Vertrags genannten «historischen Namen der einzelnen Länder in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik» sind: Böhmen, Mähren, Slowakei.

Geschehen in Bern, am 16. November 1973, in zwei Originalexemplaren, jedes in deutscher und in tschechischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Für die Schweizerische
Eidgenossenschaft:

Stamm

Für die
Tschechoslowakische Sozialistische Republik:

Bělohávek

I. Vína

Česká socialistická republika

Bohemia Sekt
Bohemia Sekt Rosé
Bzenecká lipka
Château Bzenec
Château Radyně
Mělnické víno
(Mělník Wein)
Mikulovská romance

Pálavské bílé
Pavlovické ohnivě
Pražský výběr
Slovácký rubín
Valtické zámecké víno
(Valtice Schlosswein,
Feldberger Schlosswein)

Slovenská socialistická republika

Bratislavské hrozno
Limbašský sylván
Malokarpatské zlato
Modranská harmónia
Modranská zlatá perla
Modranské královské
Modrokámenký krištál
Orešanské červené
Pezinské zámocké
Sobranecká sl-ava
Svätojurský muškateľ

Tokajské víno
z československého území
(Tokajer Wein aus dem
tschechoslowakischen Gebiet)
Tokajské samorodné
z československého území
(Tokajer Samorodner aus dem
tschechoslowakischen Gebiet)
Tokajský výběr
z československého území
(Tokajer Auslese aus dem
tschechoslowakischen Gebiet)

II. Výživa a zemědělství

Pekařské a cukrářské výrobky

Česká socialistická republika

Františko-lázeňské oplatky
(Franzensbader Oblaten)
Karlovarské oplatky
(Karlsbader Oblaten)
Karlovarský suchar
(Karlsbader Zwieback)

Mariánsko-lázeňské oplatky
(Marienbader Oblaten)
Pardubický perník
(Pardubice Pfefferkuchen)

Pivo**Česká socialistická republika**

Budějovické pivo

(Budweiser Bier)

Budějovické pivo-Budvar

(Budweiser Bier-Budvar)

Budějovický Budvar

(Budweiser Budvar)

Flekovské pivo

(Flekbrauerei Bier)

Plze

(Pilsen)

Plzeňské

(Pilsner, Pilsener)

Plzeňské pivo

(Pilsner Bier)

Plzeňský prazdroj

(Pilsner Urquell, Pilsen Urquell)

Pils

(Pils)

Smíchovské pivo

(Smíchov Bier, Smichower Bier)

Smíchovsk | Staropramen

Velkopopovický světlý ležák

(Grosspopowitzer helles Lagerbier)

Slovenská socialistická republika

Bratislavské pivo

(Pressburger Bier)

Hurbanovské pivo

(Hurbanovo Bier)

Šarišské pivo

(Sáros Bier)

Topol'čianské pivo

(Topol'čany Bier)

Ryby**Česká socialistická republika**

Třebo·ský kapr

(Wittingauer Karpfen, Třeboň Karpfen)

Masné výrobky**Česká socialistická republika**

Česká vepřová plec

(Böhmischer Vorderschinken)

Pražská husa

(Prager Gans)

Pražská masitá kachna

(Prager Fleischente)

Pražská šunka

(Prager Schinken)

Pražské párky

(Prager Würstchen)

Zemědělské výrobky

Česká socialistická republika

Hanácký ječmen
(Hana Gersten)

Tršický chmel
(Tršicer Hopfen)

Uštěcký chmel
(Auschauer Hopfen)

Zatecký chmel
(Saazer Hopfen)

Zahradnické výrobky

Česká socialistická republika

Klatovský karafiát
(Klatovy Nelken, Klattauer Nelken)

Malínský křen
(Maliner Kren/Meerrettich)

Všetatská cibule
(Všetaty Zwiebeln)

Znojemské okurky
(Znaimer Gurken)

Mléčné a sýrařské výrobky

Česká socialistická republika

Krkonošský pivní sýr
(Riesengebirger Bierkäse)

Moravská cihla
(Mährischer Brotkäse)

Olomoucké tvarůžky
(Olmützer Quargeln)

Sázavský sýr
(Sázava Käse)

Slovenská socialistická republika

Liptovská bryndza
(Liptauer Gebirgsbrinsen)

Slovenský oštiepok
(Slowakischer «Oštiepok» Käse)

Vody a minerální vody

Česká socialistická republika

Bílinská kyselka
(Biliner Giesshübler)

Františko-lázeňská přírodní minerální voda
(Franzensbader natürliches Mineralwasser)

Karlovarská minerální voda
(Karlsbader Mineralwasser)

Karlovarská přírodní minerální voda
(Natürliches Karlsbader Mineralwasser)

Karlovarská voda
(Karlsbader Wasser)

Luhačovická Vincentka
(Luhačovice Vincentka)

Luhačovická přírodní minerální voda
(Luhačovice natürliches Mineralwasser)

Mariánsko-lázeňská přírodní minerální voda

(Marienbader natürliches Mineralwasser)

Mariánsko-lázeňská Rudolfka
(Mineralwasser Marienbader)

Karlovarský Mlýnský pramen (Karlsbader Mühlbrunn)	Rudolfsquelle)
Kyselská (Kysibelská)	Poděbradská mineráln voda (Poděbrady Mineralwasser)
Mattoniho kyselka (Giesshübler Mattoni)	Šaratica (přírodní hořká voda) (Saratica/natürliches Bitterwasser)

Slovenská socialistická republika

Baldovská minerálná voda (Baldov Mineralwasser)	Minerálna voda Korytnica (Korytnica Mineralwasser)
Lipovecká minerálná voda (Lipovce Salvator-Mineralwasser)	Minerálna voda Slatina (Slatina Mineralwasser)
Maštinská minerálná voda (Maštin Mineralwasser)	Minerálna voda Cigelka (Cigelka Mineralwasser)
Minerálna voda Budiš (Budiš Mineralwasser)	Minerálna voda Santovka (Santovka Mineralwasser)
Minerálna voda Fatra (Fatra Mineralwasser)	

Soli a slatiny**Česká socialistická republika**

Františko-lázeňská sirnoželezitá slatina (Franzensbader eisenhaltiges Schwefelmoor)	Karlovarská přírodní vřídelní sůl (Natürliches Karlsbader Sprudelsalz)
Františko-lázeňská sůl (Franzensbader Salz)	Karlovarská sůl (Karlsbader Salz)
	Karlovarská vřídelní sůl (Karlsbader Sprudelsalz)

Slovenská socialistická republika

Piešťanské bahno (Pistyan Schlamm)	Prešovská sol (Prešov Salz)
---------------------------------------	--------------------------------

Lihoviny**Česká socialistická republika**

Karlovarská hořká (Karlsbader Bitter)	Slovácká borovička
Prostějovská starorežná (Prossnitzer Altkorn)	Vizovická slivovice (Vizovice Sliwowitz)

Slovenská socialistická republika

Bošácká slivovica
(Bošáce Sliwowitz)

Karpatská hořká
(Karpaten Bitter)

Prešovská vodka
(Prešov Wodka)

Spišská borovička
(Zipser Wachholderschnaps)

Trenčianská borovička
(Trenčín Wachholderschnaps)

III. Průmyslová výroba

Skleněné a porcelánové zboží

Česká socialistická republika

České sklo
(Böhmisches Glas)

Český křišťál
(Böhmisches Kristall)

Duchcovský porcelán
(Duxer Porzellan)

Jablonecká krystalerie
(Gablonzer Kristallglaswaren)

Jablonecké sklo
(Gablonzer Glas,
Gablonzer Glaswaren)

Karlovarské sklo
(Karlsbader Glas)

Karlovarský křišťál
(Karlsbader Kristall)

Karlovarský porcelán
(Karlsbader Porzellan)

Železnobrodské figurky
(Železný Brod Figürchen,
Eisenbroder Figürchen)

Železnobrodské klo
(Železný Brod Glas,
Eisenbroder Glas)

Výrobky uměleckoprůmyslové

Česká socialistická republika

Modranská keramika
(Modraer Keramik)

Piešťanská krojovaná bábika
(Pistyan Trachtenpuppen)

Piešťanská krojovaná dievča
(Pistyan Trachtenmädchen)

Piešťanský krojovaný chlapec
(Pistyan Trachtenbube)

Šperky, bižuterie

Česká socialistická republika

Bijoux de Bohême
(Bijoux de Bohême)

Český granát
(Böhmischer Granat)

Český granátový šperk

Jablonecká bižuterie
(Gablonzer Schmuck,
Gablonzer Schmuckware)

Jablonecké zboží
(Gablonzer Waren)

(Böhmischer Granatschmuck)

Stroje, ocelové a železné zboží

Česká socialistická republika

Vítkovická ocel
(Vítkovice Stahl/engl. Vítkovice Steel)

Hry, hračky, hudební nástroje

Česká socialistická republika

Kraslické hudební nástroje
(Graslitzer Musikinstrumente)

Kamenina, kámen, zeminy

Česká socialistická republika

Sedlecký kaolin
(Zettlitzer Kaolin)

Slovenská socialistická republika

Drevnický travertín
(Drevnice Travertin)

Spišský travertín
(Zipser Travertin)

Textilní výrobky

Česká socialistická republika

Jindřichohradecký gobelin
(Jindřichův Hradec Gobelins,
Neuhauser Gobelins)
Kraslické krajky
(Graslitzer Spitzen)

Valašskomeziříčský gobelin
(Valašské Meziříčí Gobelins,
Walachisch-Weseritzer Gobelins)
Vamberecká krajka
(Wamberger Spitzen)

*Anlage B***I. Weine****A. Westschweiz**

Regionale Herkunftsangabe:

Oeil de Perdrix

1. Kanton Wallis

Regionale Herkunftsangaben:

Amigne	Hermitage
Arvine	Höllenstein (Rouge d'enfer)
Dôle	Humagne
Fendant	Johannisberg
Goron	Vin du Glacier
Heidenwein (Vin des payens)	

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Ardon	Miège
Ayent	Molignon
Bramois (Brâmis)	Montagnon
Branson	Montana
Chalais	Muraz
Chamoson	Ollon
Champlan	Pagane
Charrat	Raron (Rarogne)
Châtaignier	Riddes
Chermignon	Saillon
Clavoz	Saint-Léonard
Conthey	Saint-Pierre de Clages
Coquimpex	Salquenen (Salgesch)
Corin	Savièse
Fully	Saxon
Grand-Brûlé	Sierre (Siders)
Granges	Signèse
Grimisuat	Sion (Sitten)
La Folie	Uvrier
Lentine	Varen (Varone)
Leuk (Loèche)	Vétroz
Leytron	Veyras
Magnot	Visp (Viège)
Martigny (Martinach)	Visperterminen

2. Kanton Waadt

Gebietsnamen:

Bonvillars	Les Côtes de l'Orbe
Chablais	Lavaux
La Côte	Vully

Regionale Herkunftsangaben:

Dorin	Salvagnin
-------	-----------

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bonvillars

Bonvillars	Grandson
Concise	Onnens
Corcelles	

Chablais

Aigle	Villeneuve
Bex	Yvorne
Ollon	

La Côte

Aubonne	Gilly
Begnins	Gollion
Bougy-Villars	Luins
Bursinel	Mont-sur-Rolle
Bursins	Morges
Château de Luins	Nyon
Chigny	Perroy
Coinsins	Rolle
Coteau de Vincy	Tartegnin
Denens	Vinzel
Féchy	Vufflens-le-Château
Founex	

Lavaux

Blonay	Dézaley
Burignon	Epesses
Calamin	Faverges
Chardonne	Grandvaux
Châtelard	Lutry
Chexbres	Montagny
Corseaux	Montreux
Corsier	Paudex
Cully	Pully
Cure d'Attalens	Riex

Rivaz	Treytorrens
Saint-Légier	Vevey
Saint-Saphorin	Villette
Savuit	

Les Côtes de l'Orbe

Arnex	Valleyres sous Rance
Orbe	

Vully

Vallamand

3. Kanton Genf

Regionale Herkunftsangabe:

Perlan

Gebietsname:

Mandement

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bernex	Lully
Bourdigny	Meinier
Dardagny	Peissy
Essertines	Russin
Jussy	Satigny

4. Kanton Neuenburg

Gebietsname:

La Béroche

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auvernier	Cornaux
Bevaix	Cortaillod
Bôle	Cressier
Boudry	Hauterive
Champréveyres	La Coudre
Colombier	Le Landeron
Corcelles	Saint-Aubin
Cormondrèche	Saint-Blaise

5. Kanton Freiburg

Gebietsname:

Vully

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Cheyres	Nant
Môtier	Praz
Mur	Sugiez

6. Kanton Bern

Gebietsname:

Bieleree

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Alfermée	Oberhofen
Chavannes (Schafis)	Schernelz (Cergnaux)
Erlach (Cerlier)	Spiez
Ile de Saint-Pierre (St. Petersinsel)	Tüscherz (Daucher)
La Neuveville (Neuenstadt)	Twann (Douanne)
Ligerz (Gléresse)	Vingelz (Vigneule)

B. Ostschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Clevner

1. Kanton Zürich

Gebietsnamen:

Zürichsee	Weinland/Kanton Zürich
Limmattal	(nicht Weinland ohne Zusatz)
Zürcher Unterland	

Regionale Herkunftsangaben:

Weinlandwein	Zürichseewein
--------------	---------------

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Zürichsee

Appenhalde	Mariahalde
Erlenbach	Meilen
Feldbach	Schipfgut
Herrliberg	Stäfa
Hombrechtikon	Sternenhalde
Küsnacht	Turmgut
Lattenberg	Uetikon am See
Männedorf	Wädenswil

Limmattal

Weiningen

Zürcher Unterland

Bachenbülach	Oberembrach
Boppelsen	Otelfingen
Buchs	Rafz
Bülach	Regensberg
Dättlikon	Schloss Teufen
Dielsdorf	Steig-Wartberg
Eglisau	Wasterkingen
Freienstein	Wil
Heiligberg	Winkel
Hüntwangen	

Weinland/Kanton Zürich (nicht Weinland ohne Zusatz)

Andelfingen	Rickenbach
Benken	Rudolfingen
Berg am Irchel	Schiterberg
Dachsen	Schloss Goldenberg
Dinhard	Stammheim
Dorf	Trüllikon
Flaach	Trüllisberg
Flurlingen	Truttikon
Henggart	Uhwiesen
Hettlingen	Volken
Humlikon	Wiesendangen
Neftenbach	Winterthur-Wülflingen
Ossingen	Worrenberg
Rheinau	

2. Kanton Schaffhausen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Beringen	Munot
Blaurock	Oberhallau
Buchberg	Osterfingen
Chäferstei	Rheinhalde
Dörflingen.	Rüdlingen
Eisenhalde	Siblingen
Gächlingen	Stein am Rhein
Hallau	Thayngen
Heerenberg	Trasadingen
Löhningen	Wilchingen

3. Kanton Thurgau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Amlikon	Karthause Ittingen
Arenenberg	Neunform
Bachtobel	Nussbaumen
Burghof	Ottenberg
Ermatingen	Ottoberger
Götighofen	Schlattingen
Herdern	Sonnenberg
Hüttwilen	Untersee
Iselisberg	Warth
Kalchrain	Weinfelden
Karthause	

4. Kanton St. Gallen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Altstätten	Pfauenhalde
Au	Ragaz
Balgach	Rapperswil
Berneck	Rebstein
Buchberg	Rosenberg
Eichberg	Sargans
Forst	Thal
Freudenberg	Walenstadt
Marbach	Wartau
Mels	Werdenberg
Monstein	Wil
Pfäfers	

5. Kanton Graubünden

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chur	Maienfeld
Costams	Malans
Domat/Ems	St. Luzisteig
Fläsch	Trimmis
Igis	Zizers
Jenins	

6. Kanton Aargau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auenstein	Brestenberg
Birmenstorf	Döttingen
Bödeler	Effingen
Bözen	Elfingen

Ennetbaden	Rütiberg
Goldwand	Schinznach
Herrenberg	Schlossberg
Hornussen	Seengen
Hottwil	Steinbruck
Klingnau	Stiftshalde
Küttigen	Tegerfelden
Mandach	Villigen
Oberflachs	Wessenberg
Remigen	Wettingen
Rüfenach	Zeiningen

C. Übrige Schweiz

1. Kanton Baselland

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Aesch	Maisprach
Arlesheim	Muttenz
Benken	Pratteln
Biel	Tschäpperli
Buus	Wintersingen
Klus	

2. Kanton Luzern

Gemeindenname:

Heidegg

3. Kanton Schwyz

Gemeindenname:

Leutschen

4. Kanton Tessin

Regionale Herkunftsangaben:

Bondola	Nostrano
---------	----------

II. Ernährung und Landwirtschaft

Back- und Süßwaren

Aegeri Grüessli
Baarer Rären
Badener Kräbeli
Emmentaler Bretzeli
(Ementálské preclíky)
Engadiner Nusstorte
(Engadinský ořechový dort)
Gottlieber Hüppen
Hegnauer Bauernbrot
(Selský chléb Hegnau)
Jura Waffeln
(Jurské oplatky)
Jura Züngli
(Jurské jazýčky)
Biscuits du Léman
Toggenburger Waffeln und Biscuits
(Toggenburské oplatky a piškoty)
Willisauer Ringli
Winterthurer Kekse
(Winterthurské keksy)

Bier

Baarer Bier
Birra Bellinzona
Bütschwilier Bier
Calanda Bier
Churer Bier
Eichhof Bier
Engadiner Bier
Frauenfelder Bier
Gurten Bier
Hochdorfer Bier
Langenthaler Bier
Bière d'Orbe
Rheinfeldner Bier
Schwander Bier
Uetliberg-Märzen
Uster Bier
Uto
Wädenswiler Bier
Weinfeldner Bier
Wiler Bier
Winterthurer Bier

Delikatessen

Escargots d'Areuse (Šneci z Areuse)

Fischwaren

Hallwiler Balchen
Sempacher Balchen

Fleischwaren

Saucisses d'Ajoie
Bassersdorfer Schübli
Emmentaler Würstchen
(Ementálské párky)
Hallauer Schübli, Schinkenwurst
(Hallauer Schübli, šunkovy
salám)
Charcuterie Paynoise
(Payernské uzeniny)

Gartenbauerzeugnisse

Oensing Steckzwiebeln
(Sadbová cibule z Oensing)

Konserven

Bischofszeller Konserven
(Bischofszellské konzervy)
Lenzburger Konfitüren
(Lenzburské zavařeniny)
Lenzburger Konserven
(Lenzburské konzervy)
Rorschacher Konserven
(Rorschadské konzervy)
Sarganser Konserven
(Sarganské konzervy)
Walliseller Konserven
(Wallisské konzervy)

Milch- und Käseprodukte

Arenenberger
Bagnes
Bellelay Käse
(Tête de Moine)
Brienzer Mutschli

Emmentaler Käse
 (Emmental)
 (Ementálský sýr [Ementál])
 Gomser Käse
 Greizer Käse
 (Gruyère, Gruviera) (Gruyère)
 Vacherin Mont d'Or
 Piora Käse
 Saanenkäse
 Sbrinz Käse
 Ursernkäse

Mineralwasser

Adelboden
 Aproz
 Eglisau
 Elm
 Eptingen
 Gonten
 Gontenbad
 Henniez
 Knutwil
 Lostorf
 Meltingen
 Nendaz
 Passugg
 Rhäzüns
 Rheinfelden
 Romanel
 Sassal
 Schwarzenburg
 Sissach
 Unter Rechstein
 Vals

III. Gewerbliche Wirtschaft

Glas- und Porzellanwaren

Bülacher Glas
 Langenthal
 Verre de St-Prex
 (Sklo ze St-Prex)
 Sarner Kristall

Kunstgewerbliche Erzeugnisse

Brienzer Holzschnitzereien
 (Brienzké řezbářské výrobky)

Valser St. Petersquelle
 Walzenhausen
 Weissenburg
 Zurzach

Spirituosen

Marc d'Auvernier
 Kirsch de la Béroche
 Churer Röteli
 Bérudges de Cornaux
 Marc de Cressier
 Marc de Dôle
 Emmentaler Kirsch
 Freiämter Kirsch
 Freiämter Pflümliwasser
 Freiämter Theilers-Birnenbranntwein
 Freiämter Zwetschgenwasser
 Fricktaler Kirsch
 Fricktaler Pflümliwasser
 Gotthard Kräuterbranntwein
 Likör Grande Gruyère
 Innerschwyzter Kräuterbranntwein
 Jura Enzian
 Rigi Kirsch
 Schwarzbuben Kirsch
 Seeländer Pflümliwasser
 Spiezer Kirsch
 Urschwyzter Kirsch
 Vieille lie du Mandement
 Worber Spirituosen

Tabak

Brissago

Brienzer Uhren
 (Brienzké hodinky)
 Lötschentaler Masken
 Saaser Möbel
 (Saasský nábytek)

Maschinen, Stahl- und Eisenwaren

Choindez-Röhren (Choindez-roury)
 Gerlafinger Spezialprofile
 (Gerlafingské speciální profily)

Kluser Armaturen, Kochgeschirre,
Öfen (Kluské armatury,
kuchyňské nádobí, kamna)
Menziken-Maschinen,
Leichtmetallwaren
(Menzikenské stroje, zboží
z lehkých kovů)
Rondez-Schachtguss

Toggenburger Gewebe
(Toggenburské tkaniny)
Trunser Stoffe
(Trunské látky)

Papierwaren

Chamer Papier
Landquarier Papier
Perlen Papier

Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente

Boîtes à musique de Ste-Croix
(Hrací skřínky ze Ste-Croix)

Steinzeug, Steine, Erden

Andeer-Granit
(Žula z Ande)
Calanca-Granit
(Calanca-žula)
Calanca-Quarzit
(Calanca-křemen)
Lägern Kalk
(Lägernské vápno)
Poschiaver Serpentin
(Poschiaversky serpentin)
San Bernardino-Quarzit
(San Bernardino křemen)
Soglio-Quarzit
(Soglio-křemen)
Weiacher-Kies
(Weiacherský štěrk)

Textilerzeugnisse

Aegeri Garne
(Aegeri příže)
Hasliweberei
(Hasli tkalcovské výrobky)
Lorze-Garne
(Lorze-příže)
Saaser Handgewebe
(Saasské ručně tkané látky)

